

**Anfrage**

öffentlich

Datum

17.05.2010

Nummer

F0090/10

Absender

**FDP-Ratsfraktion**

Adressat

Oberbürgermeister  
Herrn Dr. Lutz TrümperGremium  
StadtratSitzungstermin  
27.05.2010

Kurztitel

1 000 Jahre Messe in Magdeburg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Magdeburg ist „ein Messestandort mit weit zurückreichender Tradition“. In der Chronik des Thietmar von Merseburg „ist davon die Rede, dass Erzbischof Tagino am 22. September 1010 in der Stadt weilte und das heilige Fest der Thebäischen Legion feierte. ... Spätestens im Laufe des 11. Jahrhunderts hat sie (die Herbstmesse) sich mit einem periodischen Markt verbunden. Die so genannte Herrenmesse war das höchste Fest des Erzbistums Magdeburg und ein zentrales wirtschaftliches Ereignis. ... Der jährlich wiederkehrende Festtermin ist ... annähernd unverändert geblieben. Der Name hat sich den Zeiten angepasst, auch die Inhalte. Die Festkontinuität ist geblieben.“ (zitiert aus Magdeburger Museumshefte, Heft 23, Gudrun Wittek, Die Magdeburger Messe im Mittelalter, Druckhaus Köthen, Magdeburg 2009)

Demnach kann man durchaus davon ausgehen, dass in Magdeburg in diesem Jahr im Herbst die 1 000. Herbstmesse stattfinden wird. Ein denkwürdiges Ereignis und für die Imagewerbung der Stadt ein geeigneter Anlass – damals wie heute.

Ich bitte Sie um die schriftliche Beantwortung nachstehender Fragen:

1. Wie schätzen Sie das Potential des Jubiläums für die Vermarktung der Landeshauptstadt ein?
2. Ist eine Zusammenarbeit/Unterstützung der Kommune mit dem Veranstalter der Messe in Vorbereitung auf das Jubiläum geplant? Wenn ja, welche, wenn nein, welche Gründe sprechen dagegen?
3. Plant die Landeshauptstadt eigene Vorhaben, um auf das Jubiläum hinzuweisen?

Hans-Jörg Schuster  
Stadtrat